



Sachstandsmitteilung Nr.:	016/2024	Datum:	22.01.2024
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	X Bildungsausschuss	13.02.2024
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	X Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	29.01.2023
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

X	nachrichtlich: Junger Rat
---	---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß		gez. i.V. Kemper	gez. Kemper
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:

Erweiterung Astrid-Lindgren-Schule, hier: Aktueller Stand

2. Sachstand:

Mit Beschluss vom 02.11.2023 hat die Stadtvertretung Folgendes entschieden:

1. Die ALS-Grundschule soll 3-zügig am bestehenden Standort überplant werden. Dabei sind die Anforderungen an einen modernen Unterricht (Clusterschule) zu berücksichtigen.
2. Es soll so geplant werden, dass im Bedarfsfall eine Erweiterung auf eine 4-Zügigkeit möglich ist.
3. Zusätzlich soll auf dem Schulgelände eine Mensa entstehen sowie die notwendigen Räume für die Betreute Grundschule, später ggf. OGTS.
4. Das Kinder- und Jugendhaus erhält alle Räume zurück und behält seine Eigenständigkeit.

5. Eine neue KiTa soll auf der benachbarten Koppel entstehen. Sie soll für bis zu 6 Gruppen ausgelegt werden mit der Möglichkeit einer Erweiterung. Es ist auf eine möglichst geringe Grundfläche hinzuwirken.
6. Die Bau- und Modernisierungsmaßnahmen sind als Gesamtkonzept zu erarbeiten und in einzelne Bauabschnitte zu unterteilen, damit der Schulbetrieb weiterlaufen kann.
7. Für die Planungen ist eine noch zu bestimmende Summe im Haushalt 2024 einzustellen und es sind die Fördermöglichkeiten darzustellen.
8. Das Vorgehen entspricht mit kleinen Änderungen der Variante 3 der Beschlussvorlage 075/2023.
9. Die KiTa Schulstraße 14 bleibt erhalten.
10. Alle bisherigen Beschlüsse des JSS und SKPP, die dem unter Punkt 1-9 genannten Vorgehen widersprechen, werden aufgehoben.
11. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Planung des anzustrebenden Betreuungs- und Bildungszentrums an der Astrid-Lindgren-Schule ein geeignetes Ingenieurbüro zu beauftragen, das Vergabeverfahren gemäß HOAI für die Leistungsphasen I-III vorzubereiten und durchzuführen.

Gemäß Beschlusspunkt 11 ist die GMSH AöR jüngst gebeten worden, die Stadtverwaltung bei der Suche nach einem Planungsbüro zu unterstützen.

Bei einem ersten Treffen am 18.01.2024 wurde mit dem dort zuständigen Mitarbeiter das weitere Vorgehen erörtert.

Die GMSH wurde hierbei beauftragt, das Vergabeverfahren gemäß GWB und VgV durchzuführen.

Die Gesamtvergabe im Bereich der Planungsleistungen bietet für den öffentlichen Auftraggeber insbesondere bei komplexen Neu-, Umbau- und Sanierungsvorhaben erhebliche praktische Vorteile.

Um ein konkretes Angebot zu erstellen, wurde ein entsprechender Fragebogen zur geplanten Maßnahme seitens der Verwaltung ausgefüllt und der GMSH zur Verfügung gestellt.

Sobald der Verwaltung das konkrete Angebot vorliegt, wird der Bildungsausschuss entsprechend informiert.

- Ende der Sachstandsmitteilung -